

# PerspektivPlanungsVereinbarung (PPV)

analog Eingliederungsvereinbarung, Beratung und Hilfeplanung

Folgende Perspektivplanungsvereinbarungen werden am \_\_\_\_\_ geschlossen zwischen:

<b>1.</b>	<b>Familie: XXX</b>
-----------	---------------------

	<b>Familienmitglieder:</b>	
	<b>Anschrift der Familie:</b>	

<b>2.</b>	<b>Fachkraft des Jobcenters der Stadt Arnsberg, Lange Wende 42:</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	
	<b>Fachkraft des Jobcenters der Stadt Arnsberg, Lange Wende 42:</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	

<b>3.</b>	<b>Fachkraft des Jugendamtes der Stadt Arnsberg, Hellefelder Straße 8</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	
	<b>Fachkraft des Jugendamtes der Stadt Arnsberg, Hellefelder Straße 8</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	

<b>4.</b>	<b>Fachkraft des Freien Trägers:</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	
	<b>Fachkraft des Freien Trägers:</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	

<b>5.</b>	<b>Sonstige Beteiligte:</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	
	<b>Sonstige Beteiligte:</b>	
	<b>Frau/Herr</b>	

**Folgende Unterstützungsleistungen werden gewährt/bisher erbrachte Unterstützungsleistungen:**

**1. SGB II seit**

## 2. SGB VIII seit

### Ziele:

Was soll bis zum nächsten PerspektivVereinbarungsgespräch (PVG) erreicht sein?

*Hier nicht Aufträge formulieren, sondern das, was die Familie bis zum nächsten PVG, auch kleinschrittig, erreichen möchte!*

*Vorschlag: nach Möglichkeit gemeinsame Ziele bezogen auf beide Rechtskreise formulieren!*

•

•

•

•

•

•

•

•

•

**Aufträge: Wer macht was?**

*Hier die Aufträge/Aufgaben aller Beteiligten (Familie mit Kindern u. Jugendlichen sowie der Helfer/Institutionen) so klar und konkret wie möglich festhalten!*

•
•
•
•
•
•
•
•
•
•

**Vereinbarungen:**

*Zur Verdeutlichung von Transparenz und Kooperation aller Beteiligten der Familie gegenüber!*

--

<b>Gültigkeitszeitraum der PPV/nächster PVG-Termin</b>	
<b>Höhe/Anzahl der Fachleistungsstunden</b>	
<b>Absprachen mit den Freien Trägern, die über die Aufträge hinausgehen</b>	
<b>Abstimmungsgespräche der Helfer/Institutionen</b>	
<b>Kollegiale Fallberatung im Team, wenn das erforderlich sein sollte</b>	
<b>Folgende Dokumente werden der PPV beigefügt:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsbericht HzE</li> <li>• Bescheinigungen</li> <li>• Etc.</li> </ul>	

<p><b>Zustimmung:</b> Alle am PerspektivPlanungsGespräch Beteiligten stimmen den getroffenen Absprachen und Vereinbarungen zu:</p>

Arnsberg, den

Unterschrift:



**Kontaktdaten:**

Stadt Arnsberg

Dezernat 3 Jugend | Familie | Soziales | Integration | Gesundheit

3.0 Planung | Qualitätsmanagement

Barbara Niedenföhr

Vernetzung, Netzwerkkoordination Bundesstiftung Frühe Hilfen |

Kommunale Präventionskette „kinderstark – NRW schafft Chancen“

Hellefelder Straße 8, 59821 Arnsberg

[b.niedenfoehr@arnsberg.de](mailto:b.niedenfoehr@arnsberg.de)